

Ressort: Politik

## Sportspiele, oder wie enteigne ich ein Land ,Sinnloses Kräfteressen

### Der Kampf um die Ukraine

Berlin, 02.03.2015, 11:25 Uhr

**GDN** - Man sollte meinen die Geschichte lehrt Fehler zu vermeiden, den sinn und Unsinn neu zu definieren oder die Verteilung von Ressourcen neu zu überdenken. Wie der Konflikt um die Ukraine zeigt, befinden wir uns gerade im Rückschritt und nicht im Fortschritt. Währenddessen "Sportspiele stattfinden,

werden die Kräfte neu definiert. Wir freuen uns über glänzende Medallien, nur die Politik ordnet sich neu. So finden in Deutschland regelmäßig Gesetzesentwürfe Ihren Zugang, die anstatt Steuererleichterung die Enteignung zur Folge haben oder aber die Verteilung der Goldreserven und Staatsanleihen strukturiert sich neu. Den `Supergau` wollte Russland landen. Während der Fussballweltmeisterschaft 2014 verteilte sich die US Staatsverschuldung neu:

Die USA schulden Russland noch 114,5 Milliarden Dollar ( MERGED FLAG of USA and RUSSIA)

Aktuelle Daten ( Juli 2014) vom US Schatzamt: Belgien bleibt drittgrößter Halter der US Staatsanleihen. Russland kaufte im Juli 2014 US -Schuldscheine zu. Das US Schatzamt hat hierzu Zahlen veröffentlicht

Die aktuelle Länderliste zeigt die Daten per vergangenem Juli. China bleibt mit (\$ 1,26Bill.) größter Auslandsgläubiger der USA und verringerte sein Engagement lediglich um 0,27% zum Vormonat. Nach Japan mit (\$1,21 Bill.) (+/-0% ) folgt auf Platz 3 erneut Belgien mit Staatsanleihen im wert von 352,6 Milliarden US-Dollar. (Quelle: Department of Treasury/Federal Reserve Board, 16.09.2014 mit sechs Wochen Verzögerung veröffentlicht) Auch bemerkenswert: Noch im Juli hat Russland seine Bestände an US-Staatsanleihen um 0,5% auf 114,5 Milliarden US-Dollar erhöht. Russland steht damit auf Platz12 der größten US-Auslandsgläubiger. Im Oktober 2013 war man allerdings mit 149,9 Milliarden USD noch in den Top- 10. Dem noch nicht genug....

So organisierten sich gleich China , Russland, mit drei weiteren Staaten und schufen eine neue "Weltzentralbank" mit Sitz in China. So bekommt der "Neue kalte Krieg " Ost gegen West andere Dimensionen.Selbst der Vorstand der westlichen Weltzentralbank Jaime Caruana warnte berewit im Juni 2014 vor einer weltweiten Finanzkrise. Die Ukraine verhielt sich weitestgehend neutral, westlich offen kontradiktatorisch gegen Russland, griff aber nicht in das Geschehen ein. Als kleines Land auf dem Globus mag sich Russland denken: durchaus "Opfertauglich", aber nicht klein genug um übersehen zu werden. Das Zeitalter von Kriegen haben wir eigentlich hinter uns gelassen.

Kein Wettrüsten mit atomaren Waffen oder eine sinnlose Demonstration von Waffenstärken wird die Gleichgewichte weltweit neu ordnen . Wie die Geschichte zeigt, wurde der letzte Traum von Weltherrschaft bereit 1945 ausgeträumt. Danach gab es die Einsicht, dass eine Gleichverteilung besser ist, als eine totalitäre Lösung. also kehren wir doch einfach zum `Römoischen Imperum` zurück und befolgen den Leitsatz "divide et impera" ( Herrsche und Teile) um den Frieden zu erhalten .

Ein altes Deutsches Sprichwort sagt: " Viele Köche verderben den Brei" ....., ein Trefen zwischen den USA und Russland ist daher längst überfällig und eine Einmischung von Deutschland oder Frankreich dagegen überflüssig. Russland hat längst wieder den Status eine Großmacht erlangt. Die Weltherrschaft unter Führung Putins ist für jeden liberal, demokratisch organidierten Staat eher undenkbar. Mögen sich also die Großmächte sich gegenseitig neu organisieren um den Weltfrieden zu erhalten.

#### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50663/-sportspiele-oder-wie-enteigne-ich-ein-land-sinnloses-kraeftemessen.html>

#### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Claudia Kutscha

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Claudia Kutscha

**Editorial program service of General News Agency:**

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)

[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)

[www.gna24.com](http://www.gna24.com)